Ahrensburger Markt vom 17.03.2010

Das Führungsduo wurde wiedergewählt

Freiwilligen Feuerwehr Hoisbüttel in Ammersbek

Ammersbek (am/ve). Andreas-Christian Schmidt und Jens Gerstenberg sind aufgefordert worden, die Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel weitere sechs Jahre durch den Feuerwehralltag zu führen. Dies hat die Hauptversammlung der Wehr kürzlich beschlossen. Auf der Versammlung standen Andreas-Christian Schmidt als Ortswehrführer und Jens Gerstenberg als Stellvertretender Ortswehrführer ohne Gegenkandidaten zur Wiederwahl an.

Unter Spannung wurde das Führungsduo von den aktiven Mitgliedern der Wehr Hoisbüttel mit „überwältigender Mehrheit" wiedergewählt. Sehr zur Freude des amtierenden Ortswehrführers und seines Stellvertreter, die sich für die gute Zusammenarbeit der Wehr in den vergangenen sechs Jahre bedankten.

Für das Jahr 2010 hat sich die Feuerwehr Hoisbüttel etwas Größeres vorgenommen. Anfang Juni 2010 stellt sich die Wehr einer Leistungsbewertung und wird um den begehrten 3. Stern des Roten Hahns kämpfen. Schon 2008 erkämpften sie sich erfolgreich den zweiten von fünf Sternen. Der „Rote Hahn" ist eine Leistungsbewertung der Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit einer ganzen Feuerwehr durch den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Ganzjährig wird für dieses Ereignis geübt und trainiert.

Das nächst größere Projekt ist der Jugendaustausch mit Montoir-de-Bretagne der Jugendfeuerwehren in Frankreich. Im Juli 2010 werden die Mitglieder der französischen Jugendfeuerwehr zum ersten Mal nach Ammersbek kommen, um mit den Jugendlichen der hiesigen Jugendfeuerwehr Hoisbüttel gemeinsame Aktivitäten zu erleben und Freundschaften zu knüpfen.

Im Jahr 2009 wurde die Feuerwehr Hoisbüttel zu 36 Einsätzen gerufen, etwas weniger als im Jahr zuvor (2008: 46 Einsätze). Jedoch waren drei von 36 Einsätzen Fehlalarme. „Es wäre wünschenswert, diese zu vermeiden", betonte der Vorstand auf der Versammlung, „da sie für die Einsatzkräfte nur zusätzliche Gefährdungen darstellen und man immer bedenken sollte, dass alle Dienste ehrenamtlich und freiwillig erfolgen."

Nach der Wahl: Jens Gerstenberg und Andreas-Christian Schmidt (von links). Foto:M.Thun/hfr

Die Feuerwehr Hoisbüttel konnte im Jahr 2009 vier weitere aktive Mitglieder für sich gewinnen, so dass die Einsatzstärke inzwischen 56 beträgt. Zwei davon sind für 30 Jahre aktive Zeit in der Wehr geehrt worden. „Eine Ehrung für den bemerkenswerten Einsatz, die Ausbildungsdienste und das großartige Engagement, der Bevölkerung in Notsituationen zu helfen", so der Vorstand. „Jeder von ihnen leistet diese Dienste zwischen eigentlicher Arbeitszeit und knapper Freizeit."

- Anzeige -